



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Monitoring der Konsequenzen der Kassenzulassung des nicht-invasiven Pränataltests (NIPT)

Aktuell seit 20.06.2026 17:11:57

Angegeben von:

#NoNIPT - Bündnis gegen die Kassenfinanzierung des Bluttests auf Trisomien* (R002521) am
20.06.2026

Beschreibung:

Implementierung eines Monitorings zu den Folgen des Beschlusses der Kassenzul. von nichtinvasiven Pränataltests (NIPT), durch das zeitnah belastbare Daten zu verschiedenen Aspekten erhoben und ausgewertet werden (zum Beispiel zu der in der Mu-RL geforderten ausführlichen medizin. Beratung vor und nach der Inanspruchnahme eines NIPT, zu Bedarfen und Angeboten nicht-medizin. Beratungsangebote und zur Qualität ihrer Vernetzung, zur Inanspruchnahme des NIPT sowie deren Gründe, zur Inanspruchnahme einer anschließenden invasiven Abklärung und zur Entwicklung der Geburtenrate von Kindern mit Trisomie 21). Einsetzung eines durch Expertinnen und Experten besetztes interdisziplinäres Gremium, das die rechtlichen, ethischen und gesundheitspolitischen Grundlagen der Kassenzulassung des NIPT prüft.

Zu Regelungsentwurf

1. Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 21/3873 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Kassenzulassung des nicht-invasiven Pränataltests - Monitoring der Konsequenzen und Einrichtung eines Gremiums

Betroffene Interessenbereiche (3)

Diversitätspolitik [alle RV hierzu]

Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu]

